

Didaktisierungsvorschläge für den Einsatz im Sek I (Klasse 10)

Stundenzusammenhang:

- „Stunde 0“ in Deutschland (Kapitulation - Zerstörung Deutschlands durch den Bombenkrieg – lokale Beispiele)
- Potsdamer Konferenz (Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen – 5 Ds)

Stunde I: Präsentation und Filmsichtung

Stundenstruktur (45 min.)	Inhalt	Materialien, Werkzeuge	Sozialform	Zeit
Mögliche Stundeneinstiege	<ul style="list-style-type: none"> • Titel präsentieren und Assoziation erfragen • Märchen von der Stadt- und Landmaus erzählen (lassen) und in Beziehung zum Filmtitel setzen lassen • Titel und Entstehungsjahr des Films präsentieren und Erwartungen an den Filminhalt besprechen • Präsentation des Bildes mit den Wegweisern „Zum Land“ - „Zur Stadt“: Schülerassoziationen zum (heutigen) Stadt- vs. Landleben an der Tafel sammeln <p>Vorerwartungen an den Film notieren</p>	PDF III / Film, Tafel / Smartboard / Padlet (Tablet)	Plenum	15 min.
Filmsichtung	<p>Vor der Präsentation des Films Beobachtungsaufträge notieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Hälfte der Klasse notiert die Lebensbedingungen / Alltagsprobleme auf dem Land, • die andere die Lebensbedingungen / Alltagsprobleme in der Stadt. <p>Weitere Beobachtungsaufträge sowie Auswertungsmöglichkeiten finden Sie in PDF III „Filmsichtung und erste Eindrücke“</p>	PDF III / Film	Plenum, ggf. individuelle Sichtung	15
Auswertung der ersten Filmeindrücke	<p>Think-pair-share: Ergebnisaustausch in PA (gleicher Beobachtungsauftrag), anschließend in 4er-Gruppen (Stadt und Land-Paar): Lebensbedingungen / Alltagsprobleme in Begriffen formulieren Begriffe im Plenum sammeln Vergleich von Filminhalt mit Vorerwartung</p>	individuelle Aufzeichnungen Tafel / Smartboard / Padlet (Tablet)	PA GA Plenum	10 min.

Stunde II: Erarbeitung der filmsprachlichen Mittel anhand der interaktiven Arbeitsblätter

Stundenstruktur (45 min.)	Inhalt	Materialien, Werkzeuge	Sozialform	Zeit
Mögliche Einstiege	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung der im Film thematisierten Lebensbedingungen / Alltagsprobleme der Menschen auf dem Land und in der Stadt Filmwirkung hinsichtlich der Präsentation der Ehepaare bewerten: Welches Ehepaar wirkt sympathischer? Hypothesenbildung zum Einsatz der filmsprachlichen Mittel (Aufg.3.4 von PDF III) 	Tafel / Smartboard / Padlet (Tablet)	Plenum	10 min.
Erarbeitung	<p>Erarbeitung der filmsprachlichen Mittel als arbeitsteilige Gruppenarbeit (Möglichkeit zur Binnendifferenzierung) mit PDF IV. „Filmische Gestaltungsmittel: Musik, Kameraführung, Dramaturgie und Schnitt“:</p> <ol style="list-style-type: none"> Musik, Aufg.4.1 Kameraführung I, Aufg. 4.2 Kameraführung II, Aufg. 4.3 Dramaturgie und Schnitt, Aufg. 4.4 – 4.6 <p>Bei sehr selbstständig arbeitenden SuS bietet sich hier ein Gruppenpuzzle an.</p>	PDF IV PC / Tablet	Gruppenpuzzle: Expertengruppen, GA ggf. PA	30 min.
Ergebnisauswertung	Schriftliche Fixierung und Präsentation der Ergebnisse Beantwortung der Stundenfrage zur filmischen Präsentation der Ehepaare		Gruppenpuzzle: Puzzlegruppen	5 min.
Mögliche Hausaufgabe zur nächsten Stunde	PDF I „Die Versorgungslage in der Britischen Besatzungszone“, ggf gekürzt für HS/RS/OS (oder vorhandenes Lehrbuch) lesen			

Stunde III: Erarbeitung der Bezugsrealität: die Versorgungslage der Bevölkerung in der Britischen Besatzungszone

Stundenstruktur (45 min.)	Inhalt	Materialien, Werkzeuge	Sozialform	Zeit
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> Bildgestütztes Sammeln von Stichworten zur Versorgungslage (Bild aus Lehrbuch) – ggf. Rückgriff auf die Hausaufgabe 	Tafel / Smartboard / Tablet	Plenum ggf. PA	10 min.
Erarbeitung I	Auswirkung der Versorgungslage auf die Stimmung in der Bevölkerung erarbeiten mithilfe von <ul style="list-style-type: none"> Artikel „Hamsterfahrten“ (Materialien M5 – <i>Quellenangaben sind unvollständig!</i>) oder: Wahlkampfrede Adenauers von 1947 (PDF I) 	PDF I ggf. Lehrbuch	EA / PA	15 min.
Erarbeitung II	Reaktionen auf den Artikel bzw. die Wahlkampfrede nach der Placemat-Methode verfassen lassen aus Sicht von: <ul style="list-style-type: none"> niedersächsischen Stadtbewohnern niedersächsischen Landbewohnern niedersächsischen Politikern 	Tablet, vorbereitete A2-Bögen	GA	10 min.
Ergebnissicherung	SuS entwickeln Strategiepapier für die britische Besatzungsverwaltung als Reaktion auf die Stimmung in der Bevölkerung.		GA	10 min.
Vertiefung	Mithilfe des PDFs V „Made im Speck? – die Lage auf dem Land“ und PDF VI „Hunger, nichts als Hunger - die Lage in den Städten“ kann hier eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Versorgungsproblematik und ihrer filmischen Darstellung angeschlossen werden, die den SuS Raum für eigenständiges Arbeiten lässt.	PDF V und VI PC/Tablet	EA / PA / GA	je ca. 30-45 min.
Mögliche Hausaufgabe	Selbstständige Erarbeitung von PDF II Filmographische Angaben und Entstehung des Films.			

Stunde IV: Erarbeitung der Filmintention

Stundenstruktur (45 min.)	Inhalt	Materialien, Werkzeuge	Sozialform	Zeit
Mögliche Einstiege	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Vorstellung des Entstehungszusammenhangs des Films (PDF II Filmographische Angaben und Entstehung des Films) <ul style="list-style-type: none"> • in Form des Zusammentragens einer vorbereiteten Hausaufgabe • in Form eines (vorbereiteten) Kurzreferats • in Form eines Lehrervortrags bei gleichzeitiger Präsentation der filmographischen Angaben ❖ Hypothesenbildung zur Filmintention (unter Rückgriff auf die Ergebnisse der Vorstunde) 	PDF II, Tafel / Smartboard / Tablet	Vortrag / Plenum	10 min.
Erarbeitung	Erarbeitung bzw. Überprüfung der intendierten Filmbotschaft mit PDF VII. „Alles in Butter“: Ausgleich zwischen Stadt und Land?	PDF VII PC / Tablet	EA / PA / GA	15 min.
Ergebnissicherung	<p>Für die Umwälzung der Ergebnisse bieten bietet sich eine produktionsorientierte Gruppenarbeit an, wobei im Rahmen der Binnendifferenzierung alle Produkte gleichzeitig erarbeitet werden können. Die Ergebnisse können als Kopien oder in Plakatform präsentiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Abfassung eines Briefes an die JFU mit dem Auftrag, den Film Stadtmeier und Landmeier zu produzieren. Dabei sind folgende Aspekte zu erwähnen: <ul style="list-style-type: none"> • Thema des Films • Ziele der Auftraggeber • Umzusetzende Inhalte und auszusparende Inhalte • ggf. Empfehlungen für den Einsatz filmsprachlicher Mittel ❖ Gestaltung eines Filmplakats mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Thema des Films • Andeutung der Botschaft ❖ Gestaltung eines Flugblattes, das den Filmzuschauern nach der Vorstellung ausgehändigt wird, um die Filmbotschaft nachhaltig zu unterstützen. Dabei ist die Botschaft mit appellativem Charakter zu wiederholen. Zu berücksichtigen 	PC / Tablet	EA / PA / GA	20 min., bzw. HA

	<p>ist neben dem Inhalt auch eine ansprechende visuelle Gestaltung des Flugblatts.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Informationsblatt zum Filminhalt ❖ Radiointerview, schriftlich oder als Podcast: Zuschauerstimmen nach dem Film einfangen. Mögliche Perspektiven: Landbewohner, Bauern, Stadtbewohner, Händler, Angestellte, niedersächsische Beamte, britische Besatzungsebeamte 			
--	---	--	--	--

Stunde V: Bewertung des Films

Stundenstruktur (45 min.)	Inhalt	Materialien, Werkzeuge	Sozialform	Zeit
Einstieg	Präsentation der Ergebnisse der Vorstunde in Form von Kopien / einer Ausstellung / eines Galerieganges	Tafel / Smartboard / Tablet	Plenum ggf. PA	15 min.
Problematisierung	<p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckungsgleichheit von intendierten und tatsächlicher Filmbotschaft beurteilen • Wirksamkeit des Films in seinem zeitlichen Kontext einschätzen, • Stellung zur Gestaltung und zur Filmintention nehmen 		EA / PA	10 min.
Ergebnissicherung	<p>Nach dem Muster von PDF VIII: Resümee: Bewertung des Films aus unterschiedlichen Perspektiven eine schriftliche Bewertung verfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezension des Films aus Sicht eines deutschen Journalisten • Bewertung aus Sicht eines Mitglieds der film section 	PDF VIII Tablet	EA	20 min.

Thematischer Anschluss: Währungsreform